

küche

«Die heute oftmals bevorzugte Variante der Wohnküche fördert nicht nur die Kommunikation, sie verleiht der Wohnung Offenheit und vergrössert sie optisch.»

Wenn die Küche mit dem Wohnraum verschmilzt

Oftmals schon vor der Planungsphase bitten Bau- und Umbauwillige den Küchenfachmann Kurt Ulmann um ein Beratungsgespräch. «Die grosse Aufmerksamkeit, die der Küche derzeit entgegengebracht wird, hat mich zunächst überrascht», gesteht der Geschäftsführer des Küchenherstellers Baumann AG in Berneck.

Text: Thomas Veser
Bilder: Axel Kirchhoff, zVg

Ulmann wertet dies als weiteres Indiz dafür, dass dem früher eher stiefmütterlich behandelten Raum mittlerweile eine zentrale Rolle beigemessen werde. «Auffallend ist, dass die Küche im Vergleich zu den übrigen Räumen wesentlich grosszügiger sein sollte, sowohl hinsichtlich Fläche als auch Ausstattung», fügt er hinzu.

Die Küche ist der Ort, von dem Wohlgerüche ausgehen. Morgens riecht es nach frisch aufgebrühtem Kaffee, mittags verbreitet feingeschnittene Petersilie für den Salat ihren Frühlingsduft und nach Feierabend kündigt der verführerische Goût von Fleisch mit einer feinen Sauce das Abendessen an.

Freude über die Vorzüge einer Wohnküche

Ohne den Raum gesehen zu haben, kann man ihn sich bereits mithilfe des Geruchssinnes ausmalen. Dieses Bild weckt Erinnerungen an schöne und ruhige Stunden, die man dort mit Familie und Freunden verbracht hat. Dies ist wohl ein wesentlicher Grund dafür, dass die Küche immer häufiger zum Herzen des Hauses wird.

Die gemeinsame Zubereitung einer Mahlzeit kann dazu beitragen, dass die Verbindung noch enger wird. Man verteilt die Aufgaben und bildet dazu eine Gemeinschaft. Besonders wer gerne für andere kocht, freut sich über eine Wohnküche. «Die heute oftmals bevorzugte Variante der Wohnküche fördert nicht nur die Kommunikation, sie verleiht der Wohnung Offenheit und vergrössert sie optisch», sagt Kurt Ulmann.

Es ist also nicht verwunderlich, dass dieser Raum immer mehr Platz erobert. Küchen werden etwa im

Zuge eines Umbaus zu Wohnküchen, weil es ein anderes Lebensgefühl gibt, wenn man während des Kochens nicht alleine ist, sondern sich mit seinem Besuch oder Angehörigen unterhält.

Tatsache ist, dass man auf dem Markt heutzutage zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten vorfindet. Kücheninseln oder Küchenzeilen werden durch stilvolle Schränke oder Servierwagen elegant ergänzt. Die hochwertigen Materialien, aus denen Küchenmöbel gefertigt werden, halten auch in andere Zimmer Einzug. So entsteht der Eindruck, dass etwa das Wohnzimmer eine fließende Fortsetzung der Küche ist. Formen und Farben gleichen sich an und verstärken das Gefühl der Einheitlichkeit.

Den Übergang zum Wohnzimmer optisch bewältigen

Küchen sind schon lange nicht mehr nur in Weiss oder Grau gehalten. Durch bunte Farben und Farbnuancen setzt man Akzente, die den Raum bereichern und optisch den Übergang zum Wohnzimmer schaffen. Sind Fronten etwa in Sattgrün gehalten, können Sitzmöbel in Zartgrün glänzen oder auch zur Hervorhebung in einer kontrastierenden Farbe.

Traditionelle Materialien wie Naturstein und Massivholz, aber auch etwa Arbeitsplatten aus Keramik oder Schichtstoff lassen sich gelungen kombinieren, sodass der Eindruck einer Ganzheitlichkeit im Wohnküchenraum verstärkt wird. Mittlerweile gibt es auf dem Markt flexibel anpassbare Küchenmöbel, wodurch jeder Zentimeter genutzt werden kann. Als Brücke in der Wohnküche dient oft eine Theke. Die eine Seite wird als Essplatz benutzt, während auf der



Küchenfachmann Kurt Ulmann



anderen Seite eine Arbeitsfläche angebracht wird. So lassen sich Küche und Wohnraum gleichzeitig abgrenzen und annähern.

Details wie etwa Küchengriffe entfalten oft eine nicht zu unterschätzende Wirkung. Wie das richtige Gewürz den Geschmack eines Gerichts perfektioniert, können diese Objekte ihren Teil leisten, um Küche und Wohnraum stilistisch zu vereinen.

Ein Interieur wie ein kunstvoll gemaltes Stilleben

Durch Ordnung sorgt man für mehr Gemütlichkeit. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Koch- und Essutensilien an einem Platz befinden, wo sie schnell griffbereit sind. Neben ausfahrbaren Schubladen und Schränken können verschiedene Schienen, Magnetleisten und Regale zur Aufbewahrung an der Wand dienen. Diese stehen dann quasi für ein kunstvoll gemaltes Stilleben. Wenn alles durchdacht eingerichtet ist, hat man in der Küche immer alles schnell zur Hand.

Für eine wirkungsvolle Fusion von Koch- und Wohnraum kommt Rückwänden eine nicht zu unterschätzende Rolle zu. Sie dienen als Spritzschutz, über-



nehmen aber auch eine schmückende Funktion. Entweder fügt man sie harmonisch in das Gesamtbild ein oder hebt sie optisch durch Farben, dekorative Motive oder geeignete Materialien hervor. Eine Rückwand kann Hängeschränke mit den Arbeitsplatten optisch verbinden und empfiehlt sich als passender Platz für Leisten oder kleine Gewürzregale.

Sowohl Küche als auch Wohnzimmer gewinnen durch ihre physische und optische Verschmelzung. Dass die Küche einen zentralen Platz im Alltag der Bewohner verdient, lässt sich am besten durch eine rhetorische Frage bekräftigen. Gibt es etwas Schöneres als eine Küche, in der man für seine Mitmenschen mit Liebe ein Essen zubereitet?